



Technische Info

Einbauanleitung für GPRS Modem in SILVERBALL STAND PRO



T A B

A U S T R I A

Industrie- und Unterhaltungs-
elektronik GmbH & CoKG



Einbauanleitung für GPRS Modem in SILVERBALL STAND PRO

Um den sicheren Betrieb des GPRS Modems zu gewährleisten, bauen Sie das Modem wie folgt ein:

1. Bestellnummern für **SILVERBALL STAND PRO**
2. Verkabelung und Anschluss der Schnittstelle zum PC
3. Verkabelung und Anschluss der Stromversorgung
4. Einbau und Anschluss des Modems
5. Softwareeinstellungen

WICHTIG:

Alle Arbeiten am Gerät sind im **ausgeschalteten** Zustand und **abgezogenen** Netzkabel zu erfolgen.

1. Bestellnummern für SILVERBALL STAND PRO

Es können ein Nachrüstkit **oder** Einzelteile geordert werden.

Nachrüstkit:

831800080 GPRS Paket **SILVERBALL STAND PRO** ohne VDAI
831800081 GPRS Paket **SILVERBALL STAND PRO** mit VDAI

Im GPRS Paket sind folgende Einzelteile enthalten:

Einzelteile mit VDAI:

831800056 PC GPRS Modem Siemens MC35T
831800061 Innenglasklebeantenne 900/1800
831800062 Adapter f. GPRS Modem seriell 9-25pol.
831800063 Kabel Stromversorgung GPRS Modem
831800065 Adapter GPRS-Kabel für VDAI SB-Stand

Einzelteile Ohne VDAI:

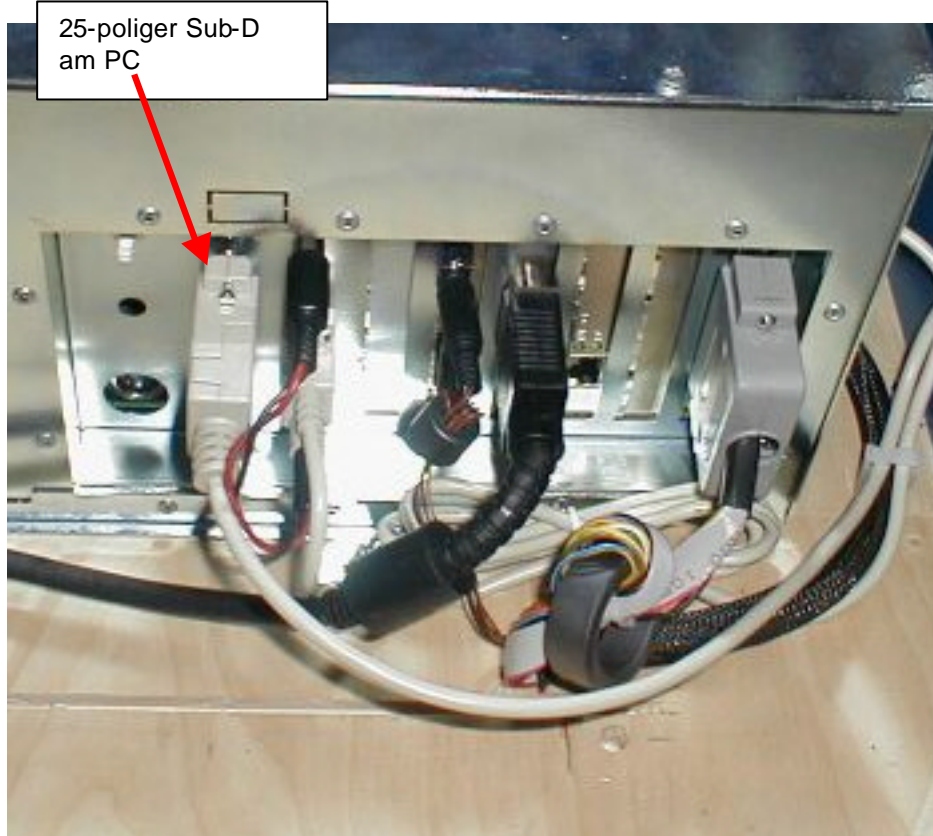
831800056 PC GPRS Modem Siemens MC35T
831800061 Innenglasklebeantenne 900/1800
831800062 Adapter f. GPRS Modem seriell 9-25pol.
831800063 Kabel Stromversorgung GPRS Modem



2. Verkabelung und Anschluss der Schnittstelle zum PC

Das Anschlusskabel für das GPRS Modem wird am der 25-poligen Sub-D Stecker beim PC und an der 9-poligen Sub-D Buchse am GPRS Modem angeschlossen.

Bild 1

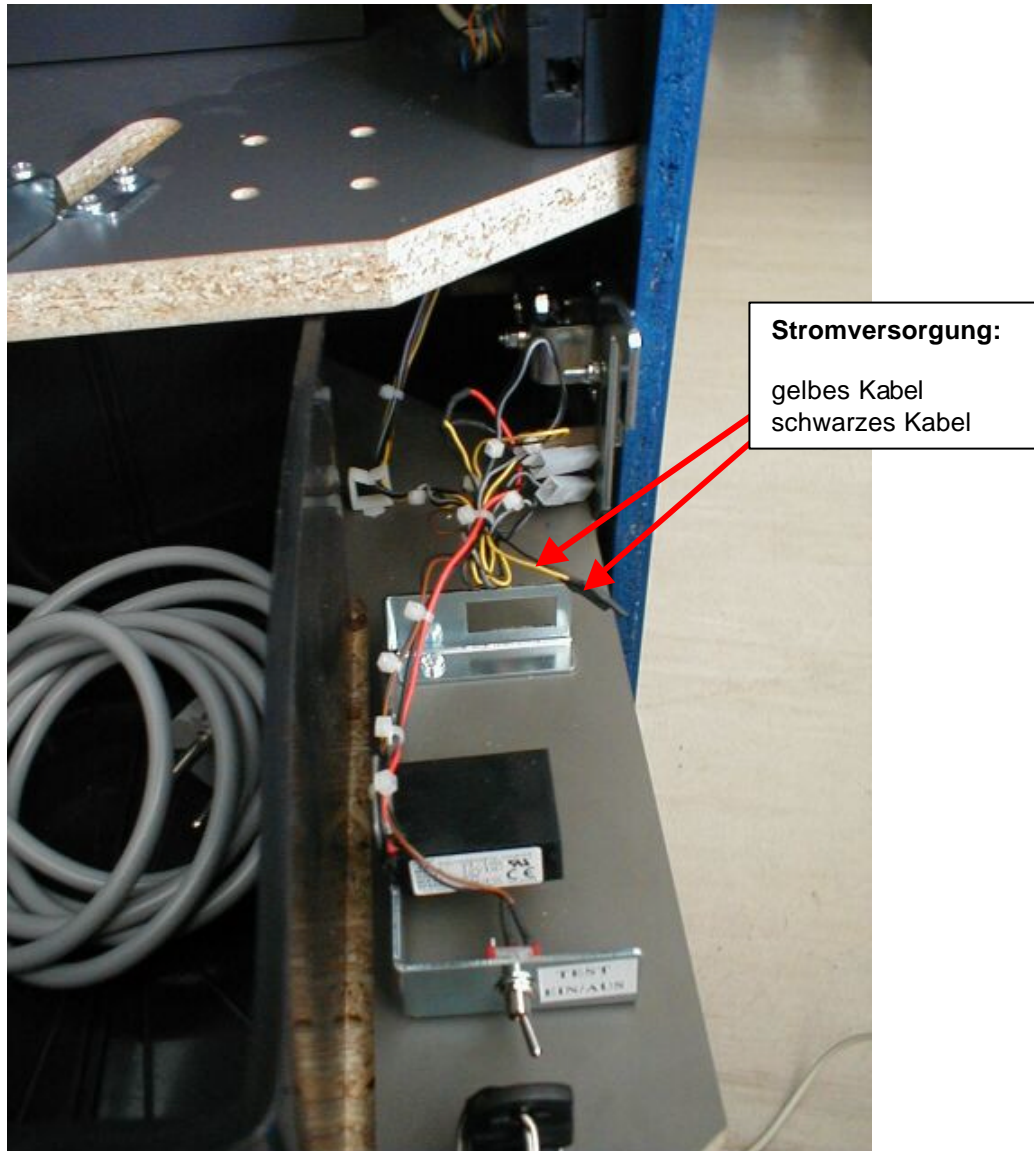


3. Verkabelung und Anschluss der Stromversorgung

Die Stromversorgung des Modems beträgt +12V DC und wird wie im Bild 2 gezeigt vom gelben = +12V und schwarzen = GND entnommen.

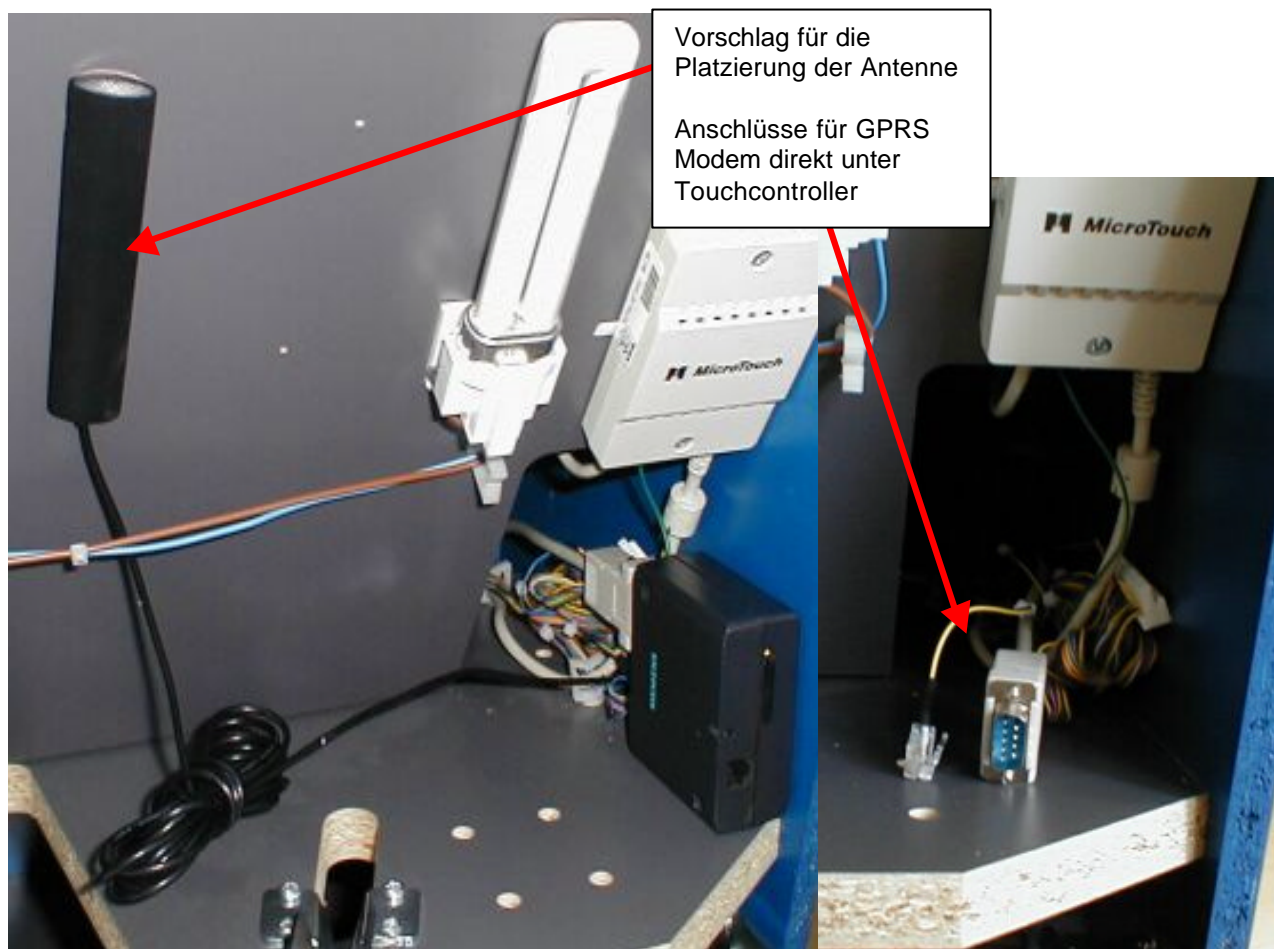
Löten Sie das Stromversorgungskabel an diese beiden Drähte an.

Bild 2



4. Einbau und Anschluss des Modems

Führen sie das Modemkabel und das Stromversorgungskabel bis zum Touchcontroller. Stecken Sie die Stromversorgung (Westernstecker) und das Modemkabel (9-pol. Sub-D) an das Modem an. Schrauben Sie die Antenne in die vorgesehene Antennenbuchse (Bild 3,4). Die Platzierung der Antenne sollte am bestmöglichen Empfangsbereich liegen. Vorschlag für die Platzierung siehe Bild 3. Die Empfangsstärke des Modems ist von der Platzierung der Antenne abhängig und kann im Testmode unter GPRS Signal Quality (Bild 7) auf optimale Empfangsstärke ermittelt werden.

Bild 3**Bild 4**



5. Softwareeinstellungen

Nach der Modeminstitution schalten Sie das Gerät ein und wechseln Sie in den Testmode.

Bild 5

Gerät/Aufstellplatz		
Maschinennummer	10297	
Name des Lokals		
Plz/Ort		
Adresse		
Telefonnummer		
Faxnummer		
Email		
Land	Österreich	
<input type="button" value="ändern"/>		
Verbindung (Modem)		
Rufnummer	*99***1#	
Benutzername	gprs@a1plus.at	
Uhrzeit	06:40	
<input type="button" value="ändern"/>		
<input type="button" value="Verbindung testen"/>	<input type="button" value="Protokoll"/>	ChampionsNet
<input type="button" value="Registrieren ..."/>	<input type="button" value="Email"/>	<input type="checkbox"/> aktivieren
<input type="button" value="Daten empfangen"/>	<input type="button" value="WWW"/>	<input type="button" value="Hilfe"/>
		<input type="button" value="Zurück"/>

Unter dem Punkt ChampionsNet, Verbindung (Modem), ändern, (Bild 5) können die Modemeinstellungen benutzerspezifisch eingestellt werden.





Bild 6

Providerverbindung	
Rufnummer	*99***1# ändern
Benutzername	gprs@a1plus.at ändern
Kennwort	<input type="text"/> ändern
Bestätigung	<input type="text"/> ändern

Start der Übertragung	Connection Type
<input checked="" type="radio"/> Stunde 06 <input type="radio"/> Minute 40 + --	<input type="radio"/> Modem <input checked="" type="radio"/> External Modem <input type="checkbox"/> Ständige Verbindung

GPRS/GSM...
Page 2...

Zurück

- Geben Sie Ihre Providerverbindungen ein. (im Bild 6 Providerverbindung Mobilkom Austria).

Achtung: Die Providerverbindungen (Rufnummer; Benutzername; Kennwort; Bestätigung) sind je nach Netzanbieter unterschiedlich. (im Bild 6 Providerverbindung Mobilkom Austria). Informieren Sie sich bei Ihrem Netzanbieter über die richtigen Einstellungen.

Bild 6: Kennwort wird bei Mobilkom Austria **nicht** benötigt.

- Ändern Sie die Modemeinstellungen auf External Modem.





Bild 7

GSM Signal Quality

rssi: 33
dBm: -77

PIN & PUK

Enter PIN...	Löschen	PIN set
Enter PUK...	Löschen	no PUK

Modem

Init String:	at+cgdcont=1,"ip","a1.net"	ändern
--------------	----------------------------	--------

Zurück

Im Punkt GPRS/GSM (Bild 7) müssen für die Simm-Karte der PIN/PUK Code bzw. im Punkt Modem der Init String eingegeben werden. Beispiel: Init String: `at+cgdcont=1,"IP","a1.net"` , für Mobilkom Austria.

Achtung: Der PIN/PUK Code ist bei jeder Simmkarte anders. Der Init String ist bei jedem Netzanbieter unterschiedlich. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzanbieter über die richtigen Einstellungen.

Haben Sie Ihre Modemeinstellungen nun vorgenommen, können Sie die Verbindung (Bild 5) testen.

INFO: Die Funktion Interlink ist nach dem Modemeinbau nicht mehr möglich.

Für zusätzliche Fragen steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung.

Rufen Sie +43 / 72 29 / 78 0 40 - DW 250

